

Ausschreibung eines Künstlerischen Wettbewerbs Erinnerungszeichen Friedliche Revolution 1989

Auslober des Wettbewerbs	Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch die Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern, Jägerweg 2, 19053 Schwerin
Koordination des Wettbewerbs	Andre van Uehm, Dipl.-Ing. Landespflege, Freier Künstler, Plummwerder 1, 19406 Woserin, andre@vanuehm.de , 0157-75354490
Kunststandort	Südl. Vorplatz Georgenkirche, Sankt-Georgen-Kirchplatz 1, 17192 Waren (Müritz)
Wettbewerbsart	Eingeladener, beschränkter Künstlerischer Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren (nach RPW 2013). Die Wettbewerbs-sprache ist deutsch.
Wettbewerbsaufgabe	Das Erinnerungszeichen soll die Bedeutung und Dynamik der Friedlichen Revolution 1989 darstellen. Charakteristisch für die Friedliche Revolution 1989 waren Aufbruch, Dialog und Vielfalt. In diesem Sinne soll die Erinnerung an den selbstbewussten Akt der Aneignung des öffentlichen Raums durch die Bürger sowie an die Forderung nach freiheitlichen und demokratischen Strukturen gestärkt werden. Als Kunststandort steht die mit „Katzenköpfen“ gepflasterte Fläche für einen skulpturalen Einzel- oder Gruppenansatz zur Verfügung. Es ist dabei ein Abstand von 50 cm zur Klinkerpflasterung (Gehweg und Kirch-zuwegung) einzuhalten. Denkbar ist auch eine Bodenarbeit oder Licht-installation. Der aktuell in der Pflasterfläche liegende Gedenkstein wird umgesetzt.
Honorar bzw. Kostenrah-men	Der/m Sieger*in des Wettbewerbs stehen als Honorar und zur Finanzie-rung des Vorhabens 60.000 € (brutto) zur Verfügung. In dieser Summe ist die Herstellung und Montage des Kunstwerkes inklusive einer not-wendigen Gründung und der gesetzlichen Mehrwertsteuer enthalten.
Teilnahmeberechtigung	Es handelt sich um ein bundesweit offenes Bewerberverfahren. Die Professionalität als Künstler*in ist durch eine Vita und die geforderten Referenzen nachzuweisen.
Bewerbung	Die Bewerbung erfolgt offen. Die Einreichung der Wettbewerbsarbeiten durch die eingeladenen Teilnehmer*innen erfolgt dann anonym. Bewer-bungen außerhalb des formalisierten Verfahrens sind nicht zulässig. Die Bewerbungsunterlagen müssen vollständig eingereicht werden. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nicht erfolgen. Künstler-gruppen oder Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Bewerber. Mehr-fachbewerbungen sind nicht zugelassen.
Inhalt der Bekanntmach-ung	Die Bekanntmachung besteht aus der Ausschreibung, dem Bewerbungsbogen, einem Lageplan und zwei Fotos.
Ort der Einreichung	Die Bewerbungen sind auf dem Postweg an folgende Adresse einzurei-chen: Künstlerbund MV, PF 110541, 19005 Schwerin. Die Adresse für die persönliche Abgabe ist: Künstlerbund MV, Puschkinstr. 12, 19055 Schwerin. Stichwort: Erinnerungszeichen Friedliche Revolution
Auswahlverfahren	Vom Auswahlgremium wird in dem vorgeschalteten Bewerberverfahren aufgrund von Vita und maximal 3 Referenzobjekten (aus den letzten 10

Bewerbungsverfahren

	Jahren) zu Kunst am Bau bzw. Kunst im öffentlichen Raum eine beschränkte Anzahl von max. 10 Künstler*innen, Künstlergruppen oder Arbeitsgemeinschaften zur Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt.
Jury	Die Jury ist nicht identisch mit dem Auswahlgremium und setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen: Fachpreisrichter Prof. Dr. Susanne Deicher (Wismar) Prof. Ulrich Baehr (Berlin) Dr. Jörg-Uwe Neumann (Rostock) Annekathrin Siems (Schwerin) Dr. Leonie Beiersdorf (Karlsruhe) Stellvertreterin Claudia Kapellusch (Rostock) Sachpreisrichter Andreas Handy (Waren) Florian Mausbach (Bonn) Vertreter*in der Stadt Waren, n.n. Vertreter*in des Landtags Mecklenburg-Vorpommern, n.n.
Kriterien der Auswahl	Aus den beigefügten Referenzen muss erkennbar sein, dass im Hinblick auf die oben genannte Aufgabe Transferpotential ableitbar ist. Pro Referenz jew. ein DIN A3 Blatt. Der Bewerbungsbogen (2 Blatt) muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein. Die Vita muss aussagekräftig sein.
Bearbeitungshonorar für den Wettbewerb	Die ausgewählten Teilnehmer*innen des Wettbewerbs erhalten ein Bearbeitungshonorar in Höhe von 1.000 Euro (brutto) vorbehaltlich der Einreichung einer prüfbaren Wettbewerbsarbeit. Preisgelder sind nicht vorgesehen. Beim Siegerentwurf wird das Bearbeitungshonorar auf das Gesamthonorar angerechnet.
Bewerbungsfrist	29.5.2019, 16.00 Uhr
Terminübersicht	3.6.: Auswahlgremium-Festlegung der Teilnehmenden 13.6.: Rückfragefrist beim Auslober 17.6.: Rückfragenkolloquium in Waren (Müritz) 20.8.: Abgabe der Entwürfe 26.8.-8.9.: Ausstellung der anonymen Entwürfe in Waren (Müritz) 23.9.: Jurysitzung 16.10.: Präsentation des Siegerentwurfs im Rahmen der öffentlichen Feierlichkeiten in Waren (Müritz)

Bewerbverfahren



Lageplan



Ansicht von Westen

Bewerbungsverfahren



Ansicht von Osten

Hinweise zur Bewerbung

Die einzureichenden Bewerbungsunterlagen müssen beinhalten:

1. den ausgefüllten Bewerberbogen (Seite 1 und 2) mit

- personenbezogenen Angaben zum/r Künstler*in bzw. Künstlergruppe / Arbeitsgemeinschaft. Im Falle einer AG muss die Federführung (Ansprechpartner) innerhalb der AG kenntlich gemacht werden.
- Gefordert sind drei Referenzprojekte pro Bewerbung. Als Nachweise können auch frühere Projektstudien/Wettbewerbsentwürfe (nicht älter als 10 Jahre) eingereicht werden. Erläuterung und Abbildungen zum jeweiligen Referenzprojekt auf einem Referenzblatt. Bei einem Einreichen von mehr als drei Referenzprojekten werden die **ersten** drei Referenzen berücksichtigt.
- Die Unterschrift des Bewerberbogens muss durch das federführende Mitglied einer AG erfolgen.

2. Persönliche Angaben (Vita)

- Maximal eine Seite DIN A4 (bei AG's eine Seite je Mitglied als lose Blattsammlung) im Anhang der Bewerbung.

3. Referenzprojekte

- Maximal ein DIN A3 - Blatt pro Referenz als lose Blattsammlung im Anhang der Bewerbung (insgesamt also maximal **drei** Blatt!).
- Darüber hinausgehende Kataloge und Broschüren können **nicht** berücksichtigt werden. Die Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

4. Weitere Hinweise:

- Bitte reichen Sie keine Entwürfe zu Wettbewerbsaufgabe und Standort ein!
- Die Bewerbungssprache ist deutsch. Bewerbungen, die in anderen Sprachen verfasst werden, können nicht berücksichtigt werden.
- Verwenden Sie bitte **ausschließlich** den vorgegebenen Bewerberbogen und reichen Sie alle Anlagen als lose Blattsammlung im DIN A3 bzw. DIN A4 - Format ein. Karton, Kapa-Platten, gerahmte Darstellungen etc. sind **nicht** zugelassen und werden der Jury nicht vorgelegt.
- Sämtliche Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auslober und werden **nicht** zurückgeschickt.

Bewerbungsbogen

lfd. Nr. _____ (bitte nicht ausfüllen)

ja nein

termingerechter Eingang (bitte nicht ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

vollständige Unterlagen (bitte nicht ankreuzen)

Name KünstlerIn (SolokünstlerIn bzw. Ansprechpartner bei Teams)	
Namen weiterer KünstlerInnen bei Teams	
E-Mail	Web
Telefon	Mobil

	Anlagen (Anzahl)	Graue Felder bitte nicht ausfüllen!
--	-------------------------	---

Anmerkungen:

	Anlagen	Graue Felder bitte nicht ausfüllen!
1	Referenzobjekt / Kunstwerk 1 (bitte ausfüllen) Titel: Ort: Gebäude/ Institution/ Platz: Jahr: Auftraggeber: Material / Abmessungen: Realisierungskosten:	
	Erläuterungen / Abbildungen auf separater Darstellung Referenzblatt DIN A3	

	Anlagen	Graue Felder bitte nicht ausfüllen!
2	Referenzobjekt / Kunstwerk 2 (bitte ausfüllen) Titel: Ort: Gebäude/ Institution/ Platz: Jahr: Auftraggeber: Material / Abmessungen: Realisierungskosten:	
	Erläuterungen / Abbildungen auf separater Darstellung Referenzblatt DIN A3	

	Anlagen	Graue Felder bitte nicht ausfüllen!
3	Referenzobjekt / Kunstwerk 3 (bitte ausfüllen) Titel: Ort: Gebäude/ Institution/ Platz: Jahr: Auftraggeber: Material / Abmessungen: Realisierungskosten:	
	Erläuterungen / Abbildungen auf separater Darstellung Referenzblatt DIN A3	

Ich bestätige die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und werde im Falle einer entsprechenden Einladung am weiteren Verfahren als Einzelperson oder mit meiner AG teilnehmen.

Name (in Druckbuchstaben)	Ort, Datum	Unterschrift (original)